Flüchtlingskonferenz Wetteraukreis 2023

# Wetterauer Flüchtlingssituation aus Sicht des Ehrenamts

Referenten: Johannes Hartmann (IZF) und Anneliese Eckhardt (BHF)

Johannes Hartmann (IZF)

Der Weg von 2015 bis heute

Anneliese Eckhardt (BHF)

Das magische Dreieck - Arbeit mit Geflüchteten Stand heute



#### Arbeit mit Geflüchteten Stand heute

Viele ehrenamtliche Helfer, sind seit 2014 im Einsatz. Das sind 9 Jahre.

Sie sind 9 Jahre älter, haben in dieser Zeit viele Schicksale kennengelernt.

Vieles war gut, aber es gab auch Enttäuschungen, die verarbeitet werden mussten.

Dann kam Corona und damit für einige oder auch viele Helfer das aus. Sie beschlossen für sich es ist genug.

In den meisten Kommunen hatte sich Routine eingependelt und die verbliebenen Ehrenamtler bewältigten nach wie vor den Alltag mit viel Einsatz.

Und dann überfiel Putin die Ukraine und die Menschen flohen – auch nach Deutschland.

Neue Situation: Neue Helfer meldeten sich um gerade diesen Menschen zu helfen.

Aber auch aus Syrien, Afghanistan, Äthiopien ... flüchten wieder mehr Menschen um bei uns Schutz zu suchen.

- Wir brauchen und wünschen uns mehr ehrenamtliche Helfer für was?
  - für die "alten Geflüchteten", die noch eigene Wohnungen, Arbeit und Behördenunterstützung benötigen
  - o für die "neuen Geflüchteten aus aller Welt", die sich hier zurechtfinden müssen
  - und für Geflüchtete aus der Ukraine, die über wenig/keine Deutschkenntnisse verfügen aber durch den Rechtswechsel sofort in das jobcenter übernommen werden. Diese schnelle Übernahme ist gut gemeint, aber in der Abwicklung eine Herausforderung

#### In welchen Bereichen unterstütz das Ehrenamt derzeit (Teil 1)

- Beratung bei Anfragen von Behörden, Schulen, Kindergärten, Vereinen
  - Selbst von den Verfassern in einfacher Sprache verfasste Schreiben werden nicht verstanden, oder die Empfänger haben Angst die Schreiben falsch zu verstehen. In allen Bereichen ist die mangelhafte Sprachkompetenz die Hürde.
- Ehrenamtliche Sprachkurse
- Unterstützung bei Integration in Arbeit
  - Gerade auf dem Gebiet Ausbildung und Arbeit konnte durch die Unterstützung von Ehrenamt sehr viel bewirkt werden. Die Helfer sind Ansprechpartner für Geflüchtete –
     Schulen und Arbeitgebern. Leider fehlt in diesem Netzwerk Handwerkskammer und IHk

#### In welchen Bereichen unterstütz das Ehrenamt derzeit (Teil 2)

- Hausaufgabenhilfe
- Ausfüllen von Formularen
- Vermittlung von Arztterminen
- Integration in Sport (Sportcoach)
- Fahrradwerkstätten
- Bürgerladen
- Tafel
- ......

Sicher gäbe es noch so viel mehr aufzulisten und vor allem gibt es viele messbare Erfolge, die durch die Arbeit der Ehrenamtlichen entstanden sind.

#### Was wünscht sich das Ehrenamt vom Hauptamt:

- engere Zusammenarbeit und Transparenz zwischen Haupt- und Ehrenamt
  - dazu ist notwendig das Ehrenamt vor und während Neuerungen mit in die Planungen einzubeziehen – mindestens aber vorab über geplante Veränderungen zu informieren.
  - Dazu gehören regelmäßige Treffen und Vernetzungen wie in der Steuerungsgruppe, den runden Tischen, aber auch Treffen wie heute, wo Ehrenamtliche in den Dialog mit dem Hauptamt treten können.
  - Dazu gehört aber auch Zugang zu den Statistiken über die aktuelle Entwicklung der Zu- und Abwanderungen im WK

#### Was wünscht sich das Ehrenamt vom Hauptamt:

Wir Ehrenamtliche wünschen uns Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Ehrenamtliche sind keine "Ersatzmitarbeiter" der Behörden – sie sollten stattdessen ihr Engagement für "ontop-Leistungen" zur Verfügung stellen, damit die Integration gelingen kann.

#### Was wünscht sich das Ehrenamt vom Hauptamt:

- bessere Arbeitsabläufe in Behörden (Beispiele)
  - o zu viele Formulare, Anträge, werden mehrmals angefordert. Eine Familie kam wegen eines Antrages bei der Kindergeldkasse der bereits am 01.11.22 erstmals, im Jan 23 zum 2. Mal und dann am 14.03.23 erneut mit allen notwendigen Kopien Schulbescheinigungen... gestellt wurde. Zufällig beim gleichen Helfer. Der hat sich sehr gefreut und gefragt, was mit seiner Arbeit im Nov. und Jan. geschehen ist. Das ist bei dieser Behörde leider kein Einzelfall.
  - Ähnlich ist es mir bei Anträgen des jobcenters ergangen. Ich erinnere mich an Anträge für eine BG von 9 Personen. Ich musste sie ebenfalls zweimal ausfüllen. In diesem Fall war die Familie 3 Monate ohne Einkommen. Der Bescheid (Zahlung) Asylbewerberleistungsgesetz endete am 31.12.22 und das jobcenter bearbeitete die ersten Unterlagen nicht. Sie waren möglicherweise verlorengegangen. Zum Glück konnte sich die Familie im Bekanntenkreis Geld leihen, um wenigstens die notwendigen Lebensmittel zu kaufen.

#### Was wünscht sich das Ehrenamt vom Hauptamt:

- Helfen würde: mehr Formulare digital, die am Rechner ausgefüllt werden können. Diese könnten dem Geflüchteten als Kopie für seine Akten ausgedruckt werden.
- Sehr erleichtern würden niedrigschwellige Service-Anlaufstellen für Geflüchtete bei WK (Ausländerbehörde), jobcenter KK ... z.B. für Unterstützung bei Antragstellung, Formularhilfe oder ähnliches

Sicher gäbe es noch weitere Wünsche aufzulisten!

#### Zusammenfassend:

- engere Zusammenarbeit und Transparenz
- Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- bessere Arbeitsabläufe in Behörden
- Formulare digital, die am Rechner ausgefüllt werden können
- niedrigschwellige Service-Anlaufstellen für Geflüchtete

Im Großen und Ganzen ist die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Mitarbeitern in den Behörden und den ehrenamtlichen Helfern sehr erfolgreich.

eine win - win Situation! für Geflüchtete, Behörden und Ehrenamtliche

Nur wenn wir alle an einem Strang ziehen, können wir die augenblicklichen Herausforderungen stemmen.



Machen wir einen Reset.
packen wir es gemeinsam an!

### Danke!